

## PRESSEINFORMATION

### Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Frauen aller Konfessionen laden ein:

#### **Weltgebetstag**

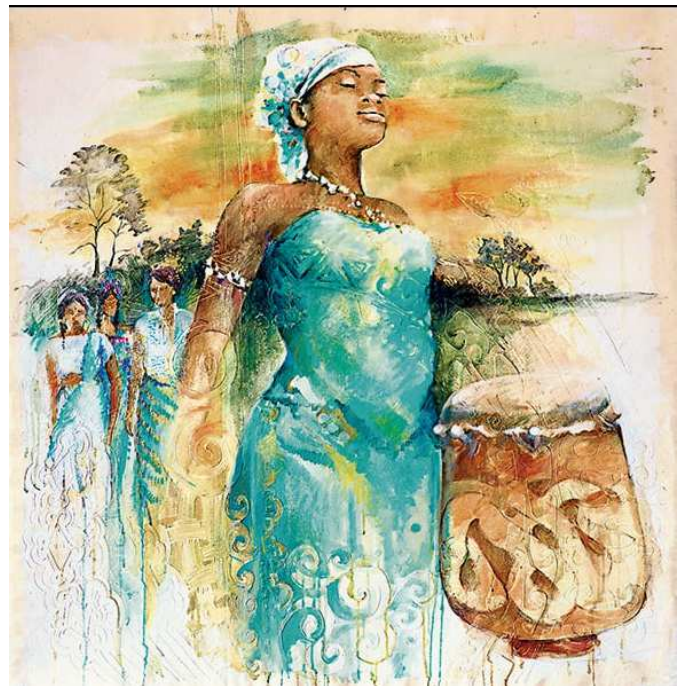
**Am 2. März 2018 um 18.00 Uhr**

In Bad Homburg in die Evangelisch  
Freikirchliche Gemeinde,  
Sodener Straße 11-18.

In Friedrichsdorf, ebenfalls am 2. März  
2018, **um 18.30 Uhr**

In das Gemeindezentrum St. Bonifatius,  
Ostpreußenstraße 33 b.

In Friedrichsdorf-Köppern,  
ebenfalls am 2. März 2018, **um 18.00 Uhr**  
Dürerweg 1



Immer am ersten Freitag im März laden Frauen aller Konfessionen zum weltweiten ökumenischen Gebetstag ein, der im Jahr 1927 von überkonfessionell denkenden Frauen in den USA und Kanada erstmals als ein weltweiter Gebetstag ausgerufen wurde und damit Initiativen vieler Länder bündelte. Denn bereits in Ländern wie Japan, Korea oder Syrien, aber auch in Deutschland wurde der Weltgebetstag gefeiert. Seit 1949 wird der Weltgebetstag in Deutschland als Zeichen gelebter Ökumene und in weltweiter Solidarität begangen. Auf der ganzen Welt engagieren sich Menschen in der ökumenischen Basisbewegung für globale Solidarität und die Menschenrechte von Frauen und Mädchen.

Allein in Deutschland werden hunderttausende Gottesdienst-Besucherinnen und -Besucher erwartet. Beim Weltgebetstag engagierte Menschen gehören unterschiedlichen Konfessionen, Generationen und Bildungsschichten an. Gemeinsam sind sie solidarisch mit Frauen auf der ganzen Welt und übernehmen Verantwortung. Ein sichtbares Zeichen dafür ist die weltweite Förderung von Frauen- und Mädchenprojekten durch die Gottesdienstkollekte. „Informiert beten, betend handeln“ ist das Motto der Weltgebetstagsbewegung. Gerade in Zeiten des Umbruchs und der Globalisierung, in Zeiten von Kriegen, Flucht und Angst ist es gut, wenn wir von anderen Kulturen und Ländern wissen, wenn wir wissen, wie Christen dort leben.

Surinam ist 2018 das Land, das die Liturgie für den Weltgebetstag vorbereitet hat.

Die Gottesdienste am 2. März 2018 in unserer Pfarrei bieten die Gelegenheit, mehr über das Land zu erfahren. Surinam ist – wiewohl das kleinste Land des Subkontinents - bunt! Geprägt von der hohen Biodiversität Amazoniens, einem immer noch über 90 Prozent betragenden Anteil an Regenwald, ist das Land bestimmt von einer sehr hohen ethnischen Vielfalt. Diese Vielfalt ist z.T. Ausdruck und Folge von menschenverachtenden Kolonial- und Sklavenhalterzeiten. Daraus hervorgegangen ist aber eine große, bunte, lebendige Bevölkerungsvielfalt, die das Land prägt. Moksi, „Mischmasch“, nennen sich die Bewohnerinnen des Landes selbst.

Heute zeichnet sich eine neue Bedrohung für das paradiesische Gebiet ab. Wirtschaftliche Interessen einerseits, wirtschaftliche Zwänge andererseits führen dazu, dass auch in Surinam Natur und Lebensgrundlagen durch Ressourcenausbeutung und Klimawandel gefährdet sind.

Der Gottesdienst des Weltgebetstags 2018 macht darauf aufmerksam und unterstützt mit vielen Initiativen surinamische Organisationen, die zum Ziel haben dieser unheilvollen Entwicklung entgegen zu wirken.

Mehr hier: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de).

PFARREI ST. MARIEN, BAD HOMBURG- FRIEDRICHSDORF

Dorotheenstr. 13; 61348 Bad Homburg v. d. H.

[st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de](mailto:st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de)

Für die Presse: Dr. Anne Kossatz. Tel.: 06172 17 70 4 33